

IDeal - Stadtschulrat für Wien
Wipplingerstraße 28
1010 Wien

**ÖZEPS-Seminarreihe: Coach für Peer-Learning
(Sommersemester 2016 - Sommersemester 2017)
Bekanntgabe**

Das österreichische Zentrum für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen (ÖZEPS) führt in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich und im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Frauen die

Seminarreihe
Coach für Peer-Learning

durch:

- 5 Module, pro Modul 24 Einheiten in der Präsenzphase
- Modul 1-PH-Nr.: 27F6B0B601 (bundesweite Veranstaltung)
- Modul 2-PH-Nr.: 27F6B0B602 (bundesweite Veranstaltung)

Modul 1: Peer-Programme, Selbstkompetenz, Projektmanagement (14.04.2016, 10:00 – 16.04.2016, 15:00; Ort: Mond-Holiday Hotel Grundlsee, Archkogel 31)

Modul 2: Sozialkompetenz 1: Kommunikation, Kooperation (04.07.2016, 10:00 – 06.07.2016, 15:00; Ort: Mond-Holiday Hotel Grundlsee, Archkogel 31)

Zielgruppe:

Lehrer/innen, Klassenvorstände und Schulleiter/innen aller Schularten, Beratungslehrer/innen, Schulentwicklungsberater/innen, Lehrende in der Pädagog/innenaus- und -fortbildung an Pädagogischen Hochschulen

Geschäftszahl: BMBF-10.053/0001-I/5/2016
SachbearbeiterIn: Christian Dürr
Abteilung: I/5
E-Mail: christian.duerr@bmbf.gv.at
Telefon/Fax: +43 1 531 20-4772/531 20-814772
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5
1010 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Inhalte:

Peer-Learning macht aus dem Einfluss, den Peers auf Lernprozesse haben, ein pädagogisches Konzept, das das Ziel verfolgt, Vertrauen von Schüler/innen in sich selbst, in die Gruppe und in Lehrpersonen aufzubauen, indem Möglichkeiten der Mitwirkung im Schulalltag und der Verantwortungsübernahme geschaffen werden. J. Hattie spricht von beträchtlichem Einfluss von Peers und dass „Peers das Lernen beeinflussen können, z.B. durch Hilfestellung, als Tutoren, durch Freundschaft, durch Feedback oder dadurch, dass sie dafür sorgen, dass die Klasse/die Schule ein Ort ist, zu dem Lernende gerne gehen“. (J. Hattie [2013]: Lernen sichtbar machen. Seite 126)

Wir lernen ständig von und mit anderen, bewusst oder unbewusst. Für die meisten Fertigkeiten, die wir in unserer Schul- und Arbeitswelt und unserem Privatleben brauchen, erhalten wir zielführende Informationen und Unterstützung von Freunden, Mitschüler/innen und Kolleg/innen. Besonders für Heranwachsende sind Gleichaltrige oder wenig ältere Menschen als soziale Modelle in Bezug auf Werte, Identität und Lebensorientierung wichtig. Diese „Peers“ befinden sich in ähnlichen Situationen und sprechen dieselbe Sprache, was zu einer erhöhten Identifikation mit dem Gegenüber beiträgt.

Unter „Peer-Learning“ versteht man Formen des kooperativen Lernens, die den Wert der Interaktion sichtbar machen und sich positiv auf die Lernergebnisse auswirken. Peer-Learning-Programme schärfen den Blick für eine „Schule als Lebensraum“, in der gleichermaßen die Weiterentwicklung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen gefördert wird. Durch das Einbeziehen und das Engagement von Schüler/innen werden Ressourcen erkannt, die für die Übernahme von Aufgaben für die Gemeinschaft wichtig sind. Eine neue Qualität pädagogischer Beziehungen ist in verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern erfahrbar. Wird Peer-Learning bewusst mehr Aufmerksamkeit gewidmet, erleben Schüler/innen häufiger Anerkennung, fürsorgliche Solidarität sowie Wertschätzung individueller Leistungen.

Für Peer-Beziehungen werden in dieser Seminarreihe neue Lern- und Handlungsräume eröffnet, eine Begleitung der Vorhaben an den Schulen ist gegeben. Somit können die Qualität von Beziehungen, die Aufmerksamkeit für subjektive Stärken, interpersonelle Empathie und kulturelle Verständigung in den Vordergrund treten. Daraus ergeben sich vielfältige Möglichkeiten der kontinuierlichen Zusammenarbeit, eine dialogische Kommunikationskultur entwickelt sich. In der Folge entstehen auch neue Formen kooperativer Schulentwicklung.

Zentrale Ziele

- Die Teilnehmer/innen kennen verschiedene Formen von Peer-Learning.
- Teilnehmer/innen verfügen über das fachliche Wissen und die praktische Kompetenz, ein Peer-Learning-Programm am eigenen Standort planen, implementieren und langfristig begleiten zu können.
- Die Teilnehmer/innen können Schüler/innen für ihren künftigen Einsatz am Schulstandort vorbereiten.
- Die Teilnehmer/innen verfügen über Kompetenzen und Techniken der Betreuung und Begleitung von Schüler/innen und Schüler/innengruppen im Kontext Peer-Learning.
- Die Teilnehmer/innen können Peer-Learning-Programme im Rahmen von Schul- und Unterrichtsentwicklung umsetzen.

Allgemeines und Organisatorisches

Seminarreihe, Dauer 3 Semester

Veranstaltungsort: Mond-Holiday Hotel Grundlsee, Archkogel 31, 8993 Grundlsee/Steiermark.

Für die Teilnehmer/innen wurde ein Zimmerkontingent reserviert. Die Zimmer sind selbst zu bestätigen.

Während der Seminarreihe werden Schüler/innen aktiv eingebunden, Praxisprojekte werden an den Schulen initiiert und durchgeführt.

Die Begleitung und Betreuung der Teilnehmer/innen zwischen den Seminarblöcken findet im Rahmen von professionellen Lerngemeinschaften statt, Peergroup-Arbeit wird hier erlebbar.

Leitung: MMag. Florian Wallner ÖZEPS / BHAK/BHAS Wien 10

Pro Modul gibt es 24 Einheiten in der Präsenzphase, die Ausbildung umfasst 5 Seminarblöcke zu je drei Tagen zu folgenden Inhalten und folgenden Terminen.

Modul 1: Peer-Programme, Selbstkompetenz, Projektmanagement (27F6B0B601)

Zeit: 14.04.2016, 10:00 – 16.04.2016, 15:00

Modul 2: Sozialkompetenz 1: Kommunikation, Kooperation (27F6B0B602)

Zeit: 04.07.2016, 10:00 – 06.07.2016, 15:00

Modul 3: Sozialkompetenz 2: Coaching und Systemkompetenz

Zeit: 13.10.2016, 10:00 – 15.10.2016, 15:00

Modul 4: Sozialkompetenz 3: Konfliktmanagement

Zeit: 02.03.2017, 10:00 – 04.03.2017, 15:00

Modul 5: Abschluss: Coaching, Projektdokumentation, Teamentwicklung für Peergroups

Zeit: 03.07.2017, 10:00 – 05.07.2017, 15:00

Anmeldung

Sie finden diese Veranstaltung im PH-Online der PH OÖ unter folgenden Nummern:

- Modul 1: Peer-Programme, Selbstkompetenz, Projektmanagement - **27F6B0B601**
- Modul 2: Sozialkompetenz 1: Kommunikation, Kooperation - **27F6B0B602**

Bei Fragen, auch im Fall einer verspäteten Anmeldung, schicken Sie bitte ein E-Mail an MMag. Florian Wallner, florian.wallner@oezepts.at.

Bitte beachten Sie: Eine Anmeldung ist nur möglich, wenn Sie an der PH OÖ immatrikuliert sind UND Ihrer Stammschule zugewiesen wurden.

Reiserechnung *RGV*: Nach Beantragung und Erteilung eines Dienstauftrags kann für die Veranstaltung Reiserechnung gelegt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.oezepts.at

Die Landesschulräte (der Stadtschulrat für Wien) werden ersucht alle Schulen davon in Kenntnis zu setzen und interessierten Lehrerinnen und Lehrern die Teilnahme zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Beilage

Wien, 29. Jänner 2016
Für die Bundesministerin:
Mag. Edwin Radnitzky

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	PNF3mzaMyVBc/UOdse15GOivYkLgrm1qTZcpKJTUJLZ1UpWtwvng5q6kfOkeTuWQrfJTAkXxe30E6ljg1pYt3Uu vv/RQ8XHdmqORlw+5GFirBfcu3FJ9WtyoU4xBsQbLArFkymm5JWJCrN/Oqzn6x64Bhf63vKvYn3f+7Tm1dsOTUuU6 ZEvxL+oUhJ+NnhCPxHRbsNZOjmOlb9+zHHukeY8oDF5L4kuOy+B1vYmKkx/TeDwdvgNHESpqtry3wYzAdLPBfywMh xJ/+BeRkaSVOL/A11+NtGizqfndyBMXQ0+0/81BK4Y/gAdT3Yy2F0TmgSWxcr5lxznJvQ==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2016-01-29T14:37:13+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung .	